

kino & bar
kultino

Programm Juni 2015 - Dezember 2015

17. Juni

20:15 Uhr

Birdwatchers

Regie: Marco Bechis

It/ Bras 2008



1. Juli

20:15 Uhr

ITALY - love it or leave it

Regie: G. Hofer und L. Ragazzi It/ De 2011

2. September

20:15 Uhr

Inherent Vice

Regie: Paul Thomas Anderson

USA 2014



16. September

20:15 Uhr

On the way to school

Regie: Pascal Pilsson

Frankreich 2013

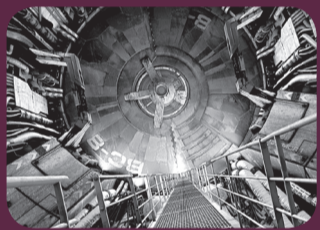
7. Oktober

20:15 Uhr

Cargo

Regie: Ivan Engler

Schweiz 2009



21. Oktober

20:15 Uhr

Tierra

Regie: Julio Médem

Spanien 1996

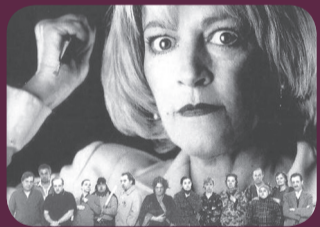
4. November

20:15 Uhr

La Comunidad

Regie: Alex de la Iglesia

Spanien 2012



18. November

20:15 Uhr

Gatos Viejos

Regie: S. Silva, P. Peiran

Chile 2011

2. Dezember

20:15 Uhr

Conducta

Regie: Ernesto Daranas

Kuba 2014



16. Dezember

20:15 Uhr

Sister

Regie: Ursula Meier

Schweiz 2012

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr

Birdwatchers

104 Min.

Eine Gruppe von Reisenden lässt sich im brasilianischen Regenwald zur Vogelbeobachtung auf dem Flussboot durch die Natur führen und kommt an einer Gruppe von Indianerinnen und Indianern vorbei. Die mit Pfeil und Bogen bewaffneten Urwaldbewohnenden machen den Gästen Eindruck. Ausgehend von diesem Moment einer typischen Begegnung auf Distanz nähert sich Marco Bechis sanft der Realität im Mato Grosso do Sul, dem einst gigantischen Urwaldgebiet in Brasilien. Er lässt uns eintauchen in die einzigartige Atmosphäre des Regenwalds und erzählt von einer Gruppe Guarani-Kaiowá-Indigener, die ein Stück Ackerland besetzen, das einst von ihnen bewohnt worden war. Eine Reise ins Herz des Regenwalds in Brasilien und ins Innere der Natur. Unvergesslich.

ITALY - love it or leave it

75 Min.

Ein Pärchen, ein Roadtrip: Gustav und Luca fahren im Oldtimer durch ihr skandalgeschütteltes Land, auf der Suche nach der Zukunft und Gegenwart Italiens. Gustav würde nichts lieber, als endlich Italien zu verlassen und nach Berlin zu ziehen. Sein Lebensgefährtin Luca sieht nach wie vor den Charme Italiens und möchte Gustav wieder von seiner Heimat begeistern. Um ihn zu überzeugen schlägt Luca einen Roadtrip vor, der die beiden wieder an die Wunder Italiens erinnern soll. Es ist eine ebenso unterhaltsame wie kritische Bestandsaufnahme eines bizarren Landes. „ITALY - love it, or leave it“ ist ein Film, der die Sicht auf Italien verändert, egal welche Vorstellungen man zuvor von diesem Land hatte.

Inherent Vice

149 Min.

Larry „Doc“ Sportello ist ein Hippie, der im Los Angeles der 70er Jahre als Schnüffler arbeitet. Als ihn seine Ex-Freundin Shasta Fay aufsucht, um ihren schlüpfrigen Boyfriend, den Millionär Michael Wolfman zu finden, beginnt für Doc eine wundersame, drogenberauschte Odyssee. Paul Thomas Andersons Verfilmung des Thomas Pynchon Romans ist eine Ode an die 70er Jahre, die eher erfahren als verstanden werden soll. Als hätte man vor dem Kinogang etwas zu lange am Joint genuckelt, geht man mit Doc auf einen Trip voller schöner Bilder, ist oft verwirrt, aber meist amüsiert und gut unterhalten.

On the way to school

75 Min.

Was für einige Kinder wenig spannender Alltag ist, ist für so manch andere ein richtiges Abenteuer: der Schulweg. Für manche Kinder bedeutet dieser nämlich, auf eine Herde Elefanten zu treffen, sich seinen Weg über steinige Gebirgspfade oder durch unwegsame Flusstäler zu bahnen oder auf einem Pferd durch die weite Landschaft Patagoniens reiten: Jackson (11) aus Kenia, Zahira (12) aus Marokko, Samuel (13) aus Indien und Carlito (11) aus Argentinien haben allesamt einen aufregenden, nicht ganz ungefährlichen Weg zur Schule. Nichtsdestotrotz scheuen sie keine Gefahren, um ihre Ausbildung zu vollenden. Diese Doku lässt vieles in neuem Licht erscheinen, was selbstverständlich für uns geworden ist und verzaubert mit ihren jungen Protagonisten.

Cargo

110 Min.

In einer weit entfernten Zukunft ist die Erde durch einen Zusammenbruch des Ökosystems unbewohnbar geworden. Die letzte Hoffnung der Menschheit ist der 5 Lichtjahre entfernte blühende Planet Rhea. Um das Geld für ihre Reise nach Rhea zusammen zu bekommen, transportiert die junge Ärztin Laura als Teil der Besatzung des Raumfrachters Cassandra Bauteile zur abgelegenen Station 42. Doch kurz vor ihrer Ankunft entdeckt Laura, dass der Frachter statt Baumaterial etwas anderes geladen hat. Insgesamt neun Jahre hat Ivan Engler an Cargo gearbeitet. Gedreht wurde während 40 Tagen auf dem stillgelegten Sulzer-Areal in Oberwinterthur. Die wenigen realen Aussenaufnahmen entstanden während eines zweiwöchigen Nachdrehs.

Tierra

117 Min.

Der dreissigjährige Angel soll in einer wunderschönen, ländlichen Weinregion Spaniens die dortige Erde (Tierra) von einem seltsamen Schädling befreien. Allerdings ist er halb Engel, halb Mensch, oder zumindest ein komplizierter Mensch mit überbordender Fantasie- und zwei Persönlichkeiten. Beide verlieben sich nach seiner Ankunft in zwei verschiedene Frauen: die sinnliche, etwas schüchterne Hausfrau Angela, und die wilde sexverrückten Mari.....

Wenn es im zeitgenössischen spanischen Kino einen Filmpoeten gibt, dann ist es Julio Médem.

La Comunidad

107 Min.

Julia ist Maklerin in einer Immobilienfirma. Sie findet bei einer Wohnungsbesichtigung die Brieftasche eines verstorbenen Bewohners und darin einen Schatzplan. Damit entdeckt sie in der Wohnung 300 Millionen Peseten. Der verstorbene Ingenieur hatte im Fussball-Toto wegen eines Tipps von Emilio gewonnen und war nachher nicht bereit, mit den anderen zu teilen. Seit dem bewachte die Gemeinde die Wohnung rund um die Uhr und der Ingenieur verließ aus Angst seine Wohnung nicht mehr. Julia - auch nicht bereit auf das Geld zu verzichten - liefert sich einen Kampf auf Leben und Tod. Eine bitterböse Satire, angereichert mit tiefschwarzem Humor und burlesker Action.

Gatos Viejos

90 Min.

Isidora und Enrique sind um die 80 und leben mit ihren ebenso betagten Katzen im 8. Stock in einer eleganten Wohnung in Santiago. Isidora wird schnell zur Gefangenen, wenn wieder mal der Lift ausfällt. Ausgerechnet an einem solchen Tag fegt die Tochter Rosario mit ihrer Freundin 'Hugo' wie ein Orkan durch die Wohnung. Sie haben es auf das Apartment abgesehen. Das ist zu viel für Isidora, die ihre Anflüge von Demenz vor den Gästen kaum mehr verbergen kann. Und plötzlich geht es hier nicht mehr ums Geld, sondern um Liebe, Vergänglichkeit und verpasste Chancen. Ein virtuos inszeniertes Kammerstück, das nahtlos von der Komödie in die Tragödie und wieder zurück gleitet.

Conducta

108 Min.

Chala, seine Mutter ein Junkie, Identität des Vaters ungesichert, ist ein vorwitziger Bengel, der das Geld für sich und seine Mutter nach Hause bringt, in dem er Hunde aufziehen und für Wettkämpfe abrichten hilft.

In der Schule ist er nie um einen Spruch verlegen, in Auseinandersetzungen tough, aber butterweich, wenn es um seine Mutter oder seine verehrte Lehrerin Carmela geht. Sie ist eine beseelte Lehrerin und lebenskluge Frau, die sich bis zur Halsstarrigkeit für ihre Schüler einsetzt. Vor allem, als die Schulbürokratie den Sonderfall Chala in ihre Schablonen pressen will.

Sister

100 Min.

Der zwölfjährige Simon fährt im Winter mit einer Gondelbahn vom Industriegebiet im Tal, wo er allein mit seiner Schwester Louise lebt, nach oben, in ein prächtiges Skigebiet. Dort stiehlt er reichen Touristen Skier und Ausrüstung. Er erzielt damit ein bescheidenes, aber regelmässiges Einkommen. Simons Machenschaften nehmen mit der Zeit stets grössere Ausmasse an. Louise, die vor kurzem ihre Stelle verloren hat, profitiert davon - und wird immer abhängiger von Simon...

„Dass ‚Sister‘ uns so nahe geht, liegt an der Feinfühligkeit der Inszenierung. Da ist Platz für Gesten, für Geräusche und vor allem für eine Stille, die Momente schafft, in denen die Welt stehen zu bleiben scheint. Ebenso wie unser Herz.“

kultino

Tobelweg 9, 8623 Wetzikon

info@kultino.ch



www.kultino.ch